

Erfolgreich dank der richtigen Mischung

RICKENBACH/SEUZACH Mit knapp 20 Mitgliedern gründete Alfons Bachmann im März 1966 den katholischen Kirchenchor Cäcilienverein St. Josef Sulz. Dieses Jahr feiert der «Kirchenchor mit der besonderen Note» sein 50-Jahr-Jubiläum.

1972 war eines der wichtigsten Jahre für den Kirchenchor. Die Eröffnung der Kirche Seuzach stand auf dem Programm. Für diesen speziellen Anlass wurden neue Mitglieder gesucht und gefunden. Eine davon war Elisabeth Roling. Heute ist sie zuständig für die Materialbeschaffung und die Betreuung der Neumitglieder.

Im Jahr 2002 wurde der Chor in Cantus Sanctus umgetauft. Der Name mag streng katholisch klingen, das Programm ist es aber ganz und gar nicht. Jedes Jahr stellt der Dirigent ein neues Programm auf die Beine. Es wird von klassischer Musik von Mozart über Messen von Gounod bis hin zu Gospel aus Nashville (USA) alles gesungen. Dem Publikum soll damit eine möglichst breite Palette geboten werden, sagt Elisabeth Roling. Auch die Mitglieder sind bunt gemischt, die jüngste ist gerade mal

28 Jahre alt, während der älteste Sänger bereits 80-jährig ist.

Das perfekte Paar

«Das Alter spielt bei uns keine Rolle», sagt Roling. «Das Wichtigste ist die Freude am Singen.» Dass der Chor so erfolgreich ist, kann sich Roling nur dadurch erklären, dass sie einen so guten Dirigenten haben, er gebe immer 100 Prozent Einsatz und weiss, wie er die Sänger motivieren kann. Dass sie den Dirigenten toll findet, liegt auch daran, dass er ihr

Mann ist. Die beiden haben sich vor über 40 Jahren im Chor kennen gelernt. Andere Chormitglieder hätten gefunden, sie seien das perfekte Paar. Zuerst hätte man darüber gelacht, sagt Roling, aber einige Jahre später fand die Hochzeit statt.

Ein Highlight des Jahresprogramms ist der Ausflug. Dieses Jahr geht es nach Bremgarten, wo sie an der Hochzeit von Rolings Sohn singen werden. In guter Erinnerung geblieben sind Roling die Ausflüge nach Disentis oder

Einsiedeln, wo sie in den grossen Kirchen singen konnten. «Die Akustik dort ist unglaublich.» Ein Traum von einigen Sängern wäre es, einmal ins Ausland zu gehen, nach Berlin, Rom oder Dresden, und dort in einer grossen Kirche aufzutreten. Ob ein solches Abenteuer einmal zustande kommt, weiss Roling nicht, «viele Sänger können nicht so lange von zu Hause wegbleiben».

Nur eine einzige Absage musste der Chor in den 50 Jahren hinnehmen, das war vor rund 20 Jahren. «Die Grippe grassierte unter den Sängern, es waren so viele krank, dass es nicht möglich war, an einen Auftritt zu denken.» Ein weiteres Highlight war das 40-Jahr-Jubiläumskonzert. Der Chor trat damals in der City-Halle in Winterthur auf. «Die Lichtshow, die gesamte Infrastruktur sowie das sinfonische Play-back in der Surround-Technik waren unbeschreiblich», erinnert sich Roling.

Jubiläumskonzert verschoben

Ganz so pompös werden die Jubiläumskonzerte dieses Mal nicht. Weil die Säle in der Kirche Seuzach umgebaut werden, ist es nicht möglich, die Jubiläumskonzerte im Oktober 2016 durchzuführen. Die Organisatoren haben sich entschieden, die Konzerte um ein ganzes Jahr zu verschieben. So gibt es im Oktober 2017 noch einmal Grund, das langjährige Bestehen des Kirchenchors Cantus Sanctus zu feiern. Iris Wettstein

Am Samstag, 12. März, 18 Uhr, singt Cantus Sanctus beim Abendgottesdienst/Eucharistiefeier in der kath. Kirche St. Josef Sulz. www.cantus-sanctus.ch



Ein Chor, der schon eine Ehe gestiftet hat. Cantus Sanctus verbindet Sängerinnen und Sänger aus Rickenbach über Konfessionsgrenzen hinweg.

Marc Dahinden